

# Bauchwand- brüche

Unterschätzte Gefahr:  
Leisten-, Schenkel-,  
Nabel- oder Narben-  
bruch



# Ihr MedCenter in Bayreuth, Hof, Kemnath und Pegnitz



Innovative, patientenorientierte Orthopädie und Chirurgie durch erfahrene, spezialisierte Fachärzte: Das ist der **Kern des MedCenters**. Wir arbeiten in enger Zusammenarbeit mit Ihren Haus- und Fachärzten, mit Physiotherapeuten und mit Krankenhäusern in unserer Region für Ihre Gesundheit.

Mit mehr als 60.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr ist das MedCenter mit seinen vier Standorten eines der führenden Gesundheitszentren in Bayern. Die Behandlung erfolgt immer nach dem aktuellsten Wissensstand der Medizin.

Mehr als 5000 Patienten werden pro Jahr im MedCenter ambulant operiert. Hierzu zählen neben der Behandlung von Bauchwandbrüchen arthroskopische Eingriffe an Schulter oder Knie sowie Operationen am Fuß bzw. Sprunggelenk.

Aufgrund dieser immensen Erfahrung und der ständigen Selbstverpflichtung zur Weiterbildung unserer spezialisierten Ärzte hat sich das MedCenter als überregionales Zentrum für ambulante Chirurgie etabliert.

*Bitte beachten Sie, dass die Informationen in dieser Broschüre allgemein gehalten sind. Die Inhalte gelten möglicherweise nicht für alle Patienten und jeden individuellen Krankheitsfall. Sie können in keinem Fall den Rat des behandelnden Arztes ersetzen, der Sie allein über die für Sie individuell geltenden Umstände, Risiken und Einschränkungen informieren kann.*

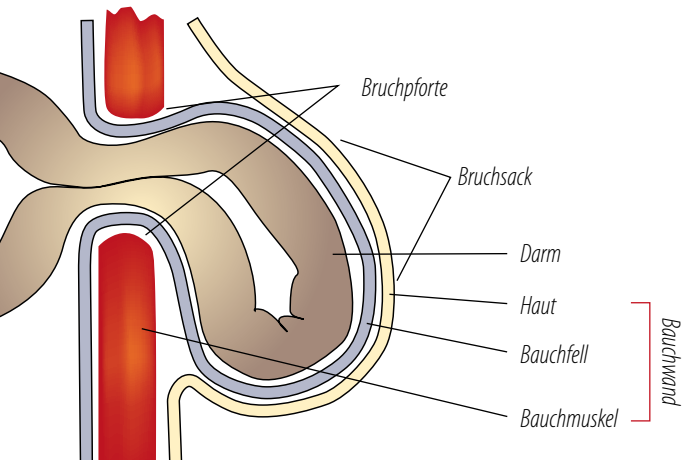
# Was ist ein Bauchwandbruch?

Bei einem Bauchwandbruch legen sich Organe durch eine Spalte in der Bauchdecke (Bruchpforte) in eine Ausstülpung (Bruchsack). Dabei können der Darm oder andere **lebenswichtige Organe eingeklemmt** werden. Oft spricht man daher auch von einem Eingeweidebruch.

Brüche können im Bereich der Leiste, des Schenkels, des Nabels oder einer bestehenden Narbe auftreten. Frauen neigen eher zu einem Schenkelbruch, Männer hingegen zu einem Leistenbruch.

Bei Erwachsenen ist die **Behandlung des Bruchs zwingend nötig**, bei Kindern verwächst sich ein Bauchwandbruch meist innerhalb eines Jahres.

Sehr selten besteht bei Bauchwandbrüchen (außer bei eingeklemmten) akuter Handlungsbedarf. Meist handelt es sich um schleichende Brüche, die zunächst unbemerkt entstehen.



*Bei einem Bauchwandbruch legen sich Organe durch eine Spalte in der Bauchdecke (Bruchpforte) in eine Ausstülpung (Bruchsack).*

# Wie kommt es zu einem Bauchwandbruch?

Eine geschwächte Bauchwand und Druck von innen können zu einem Bauchwandbruch führen. Die Ursachen hierfür sind vielfältig:

## Angeborene Brüche

- Als Folge einer Bindegeweibsschwäche
- Nabel- oder Leistenbrüche bei Neugeborenen

## Erworbene Brüche

- An Sollbruchstellen, z.B. Operationsnarben, am Nabel, in der Leiste (bei Männern) oder am Oberschenkelansatz (bei Frauen)
- Durch andauernde Belastungen oder zunehmenden Druck von innen, verursacht z.B. durch: Verdauungsstörungen, chronischen Husten, Übergewicht und erworbene Bindegeweibsschwäche



*Auch chronischer Husten kann einen Bauchwandbruch verursachen.*

## Präventive Maßnahmen

Das Risiko eines Bauchwandbruchs lässt sich mit **präventiven Maßnahmen** verringern. Wie bei vielen anderen Beschwerden sollte zur Stärkung der Bauchdecke Übergewicht vermieden werden. Eine ausgewogene Ernährung und regelmäßiges, ausreichendes Trinken helfen, Verdauungsstörungen zu vermeiden.

Mögliche Ursachen für erworbene Bauchwandbrüche wie z.B. chronischer Husten oder Verdauungsstörungen sollten **frühzeitig behandelt werden**. Beobachten Sie Sollbruchstellen genau.

*Einen Bauchwandbruch kann der Arzt meist durch Abtasten diagnostizieren.*



## Was sind die Symptome?

**Schmerzen und eine Vorwölbung** im Bereich des Bauches sind die ersten Anzeichen eines Bauchwandbruchs.

Durch Abtasten kann der behandelnde Arzt schnell feststellen, ob ein Bauchwandbruch vorliegt. Selten ist eine Untersuchung per Ultraschall, Kernspin- oder Computertomographie (CT) nötig.

Bei Erwachsenen müssen Bauchwandbrüche operiert werden. **Bruchbänder oder Korsetts verschlimmern** die Symptome in der Regel nur.

### Unterschätzte Gefahr:

Ob Leisten-, Schenkel-, Nabel- oder Narbenbruch, der Verzicht auf eine angemessene Behandlung **kann lebensgefährliche Folgen haben**.

# Wie wird ein Bauchwandbruch behandelt?

Die **Bruchpforte muss unbedingt geschlossen** werden.

Dies ist bei Erwachsenen, im Gegensatz zu Kindern, nur operativ möglich.

Im **Normalfall reicht eine ambulante Operation** aus, die in Ruhe geplant werden kann. Eine Notfall-OP ist nur bei einem eingeklemmten Bruch nötig, dann aber innerhalb der ersten 6 Stunden, sonst kann es zu Folgeschäden kommen. Bei einem Verdacht sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

## Operationsverlauf

Über einen **Schnitt in der Leiste** verschließt der Chirurg die entstandene Bruchpforte, in der Regel durch zweifaches Übereinanderlegen der Bauchdecke. Falls dies nicht möglich ist, wird die Bruchpforte mit einem Netziplantat verschlossen, das sich mit der Zeit selbst auflöst. Hier kann es allerdings, wie bei allen künstlichen Implantaten, zu Abwehrreaktionen des Körpers kommen.

## Nachbehandlung

Sie sollten sich nach der Operation für rund **4 bis 6 Wochen schonen**. In den ersten **8 bis 10 Wochen** sollten Sie **keinerlei Sport** treiben. Bauchmuskeltraining ist erst nach rund einem halben Jahr wieder empfehlenswert.

*Bei einem Leistenschnitt liegt die spätere Narbe kaum sichtbar unter dem Badeanzug, der Badehose oder dem Bikini. Für die Patienten entstehen **keine kosmetischen Nachteile**.*



# Dr. med. Anette-Christine Benz

Fachärztin für Chirurgie und Unfallchirurgie  
Notfallmedizin, Durchgangsärztin



Dr. Anette-Christine Benz hat, nach einer Ausbildung zur Krankenschwester, an der Universität des Saarlandes in Homburg Humanmedizin studiert.

Nach zweijähriger Tätigkeit im Bereich Allgemein-, Thorax- und Gefäßchirurgie am Krankenhaus der Bamherzigen Brüder in Regensburg wechselte sie nach Bayreuth. Am Bayreuther Klinikum absolvierte sie ihre Facharztausbildung als Chirurgin und ihre Weiterbildung zur Unfallchirurgin.

Die gebürtige Nürnbergerin war außerdem viele Jahre als Notärztin am Boden und in der Luft am Rettungshubschrauber Christoph 20 tätig.

Die Mutter von zwei Töchtern ist neben chirurgischen Eingriffen an der Hand auf allgemeinchirurgische Operationen spezialisiert, hier besonders auf die Behandlung von Hernien (Bauchwandbrüchen).

## **MedCenter Bayreuth**

Spinnereistraße 7, 95445 Bayreuth  
Telefon 0921 151 268 60

## **MedCenter Hof**

Kreuzsteinstraße 30, 95028 Hof  
Telefon 09281 84933

## **MedCenter Pegnitz**

Nürnberger Straße 20b, 91257 Pegnitz  
Telefon 09241 6226

## **MedCenter Kemnath**

Werner-von-Siemens Straße 7, 95478 Kemnath  
Telefon 09642 9157675

**[www.medcenter.info](http://www.medcenter.info)**

**[bauch@medcenter.info](mailto:bauch@medcenter.info)**

Sie haben weitere Fragen zu Bauchwandbrüchen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Das MedCenter Bayreuth ist zertifiziert:



Herausgeber: Chirurgisch-orthopädische Gemeinschaft,  
Bayreuth - Hof - Pegnitz - Kemnath (ÜBAG),  
MVZ Bayreuth GbR, Praxis Dr. Gruber - Hof,  
Praxis Dr. Benz - Pegnitz, MVZ Kemnath GbR

V.i.S.d.P.: Dr. Wolfgang Gruber, Spinnereistraße 7, 95445 Bayreuth